

1. Record Nr.	UNINA9910476929603321
Autore	Spiegel Simon
Titolo	Bilder einer besseren Welt : Die Utopie im nichtfiktionalen Film
Pubbl/distr/stampa	Marburg, 2019 Marburg, : Schüren Verlag, 2019
ISBN	3-7410-0082-5 9783741000829
Edizione	[1]
Descrizione fisica	Online-Ressource (434 S.)
Collana	Zürcher Filmstudien
Soggetti	Dokumentarfilm Webvideo Propagandafilme
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20190321
Nota di contenuto	Vorwort -- Einleitung -- Utopische Konzepte -- Utopisches -- Die Utopia -- Utopische Topoi -- Utopische Transformationen -- Utopische Funktionen -- Filmisches -- Die klassische Utopie im Film -- Zeitgeist : Addendum -- Dokumentarisches -- Fiktionales und Faktuales -- "The Creative treatment of actuality" -- Das Fiktive dokumentieren -- Semiopragmatisches -- Eine Semiopragmatik der Utopie -- Aktivierende Lektüren -- Propagandistisches -- Zeitgeist zum Zweiten -- Utopische Filme -- Die Zukunftsfilme der defa-futurum -- Der sozialistische Zukunftsfilm -- Liebe 2002 und die Werkstatt-Zukunft-Filme -- Utopische Propaganda -- Nationalsozialistische und sowjetische Propaganda -- Zionismus als Utopie -- Land of Promise -- Das Kalifat : eine islamistische Utopie? -- Stadtutopien -- The City -- Die Welt des Futuramas -- A Great Big Beautiful Tomorrow -- Nach der Klassik -- Demain -- The Marsdreamers -- Schlusswort -- Bibliografie -- Primärliteratur -- Archivquellen -- Sekundärliteratur -- Filmografie -- Bildnachweis -- Index.
Sommario/riassunto	Long description: Seit der Veröffentlichung von Thomas Morus' Utopia vor über 500 Jahren sind zahlreiche literarische Werke erschienen, die eine bessere Welt entwerfen. Im Film scheint die positive Utopie

dagegen inexistent. Die bisherige Forschung konzentrierte sich fast ausschließlich auf dystopische Spielfilme, da positive Szenarien den Anforderungen des Mediums angeblich zuwiderlaufen. Bilder einer besseren Welt wählt einen anderen Ansatz und nimmt, ausgehend von der Erkenntnis, dass auch literarische Utopien primär als Reaktionen auf eine missliche Gegenwart und nicht als unterhaltende Erzählungen gedacht sind, mit dem Dokumentar- und Propagandafilm einen bisher kaum erforschten Bereich in den Fokus. Die als Grundlagenwerk angelegte Studie baut auf aktuellen Erkenntnissen der Utopie- und Dokumentarfilmforschung auf und behandelt ein historisch und thematisch weit gefasstes Filmkorpus. Zu den untersuchten Werken gehören zionistische Propagandafilme, filmische Stadtutopien, sozialistische Zukunftsfilme sowie Web-Videos der Terrororganisation Islamischer Staat.
